



RIESER NACHRICHTEN ONLINE VOM 17.10.2008

[HTTP://WWW.AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/HOME/LOKALES/NOERDLINGEN/LOKALNACHRICHTEN/ARTIKEL,-EIN-WETTLAUF-GEGEN-DEN-ZAHN-DER-ZEIT-\\_ARID,1357984 \\_ REGID,14 \\_ PUID,2 \\_ PAGEID,4504.HTML](http://www.augsburger-allgemeine.de/Home/Lokales/Noerdlingen/Lokalnachrichten/Artikel,-Ein-Wettlauf-gegen-den-Zahn-der-Zeit-_arid,1357984_regid,14_puid,2_pageid,4504.html)

## **EIN WETTLAUF GEGEN DEN ZAHN DER ZEIT**

VON CARL VÖLKL

DAS GEBÄLK ÄCHZT, ALS KÖNNE ES DIE EIGENE LAST NICHT LÄNGER TRAGEN. IN DEN EICHENBALKEN, DIE NOCH AN EIN PAAR NÄGELN HÄNGEN, FRISST UNENTWEGT DER HOLZKÄFER ZUSAMMEN, WAS NICHT NIET- UND NAGELFEST IST, UND DER HAUS-SCHWAMM - TOD ALLER BAUWERKE - BREITET SICH UNERBITTLICH AUS. DIE RISSE IN DEN WÄNDEN WERDEN IMMER LÄNGER, WAS WIEDERUM MIT DEM MARODEN WALM-DACHSTUHL ZUSAMMENHÄNGT. DIE MITTELTRAGWAND SENKT SICH, ENDOSKOPI-SCHES UNTERSUCHUNGEN HABEN, STATISCH GESEHEN, EIN NIEDERSCHMETTERNDEN ERGEBNIS ZUTAGE GEFÖRDERT: „EIGENTLICH“, SAGT DER NEUSÄSSER ARCHITEKT EGON GEORG KUNZ BEI EINER VON MORITZ FÜRST ZU OETTINGEN-WALLERSTEIN EIGENS EINBERUFENEN PRESSEKONFERENZ, „EIGENTLICH DÜRFTEN WIR HIER GAR NICHT SITZEN, WEIL ES ZU GEFÄHRLICH IST. DIE STATIKER HABEN AUS SICHERHEITSGRÜNDEN VERBOTEN, DEN RAUM ZU BETRETEN.“

DIESER „RAUM“ IST IN WIRKLICHKEIT EIN HISTORISCHES HIGHLIGHT AUF DER HARBURG, DIE ZU DEN BEDEUTENDSTEN BURGANLAGEN IN SÜDDEUTSCHLAND GEHÖRT. GEMEINT IST DER FESTSAAL IM 3. STOCK DES SOGENANNTEN SAALBAUES, DER ZUSAMMEN MIT DEM ANGRENZENDEN FAULTURM DER WÜCHTIGKEIT DER ANLAGE SEINEN STEMPEL AUFDRÜCKT.

### **EIN BAROCKES JUWEL, DAS NICHT BETRETEN WERDEN DARF**

DER FESTSAAL IST EIN BAROCKES JUWEL: DIE DECKENGEMÄLDE AUF LEINWAND (VOM ABGEBROCHENEN SCHLOSS SCHRATTENHOFEN) ZEIGEN DARSTELLUNGEN AUS DER GRIECHISCHEN MYTHOLOGIE (PERSEUS UND ANDROMEDA, MINERVA, AMOR UND MERKUR). EMBLEME VON KRIEG UND FRIEDEN SCHMÜCKEN DIE KAMINE; WER AUS DEN FENSTERN SIEHT, HAT EINEN ATEMBERAUBENDEN BLICK.

DOCH DIESES JUWEL IST DEM UNTERGANG GEWEIHT, WENN NICHT BALD ETWAS GESCHIEHT. UND GESCHEHEN MUSS VIEL: UM DAS KOMPLETTE GEBÄUDE MIT DEM SAAL ZU SANIEREN UND DANN EINER SINN MACHENDEN NUTZUNG ZUZUFÜHREN, MÜSSEN FAST DREI MILLIONEN EURO INVESTIERT WERDEN.



## **475 000 DACHZIEGEL VERLEGT**

DAS FÜRSTLICHE HAUS OETTINGEN-WALLERSTEIN IST SEIT VIELEN JAHREN DABEI, DIE HARBURG VOR DEM VERFALL ZU RETTEN; ALLEIN ZWISCHEN 1975 UND 1995 WURDEN MEHRERE MILLIONEN MARK HINEINGESTECKT. „ALS MEIN VATER CARL FRIEDRICH DAS DACH SANIEREN LIESS, MUSSTEN 475 000 ZIEGEL VERLEGT WERDEN“, SAGT DER FÜRST. SO GEHT DENN INZWISCHEN „DIE SCHÖPFERISCHE KRAFT ZU ENDE“,

WIE DER FRÜHERE VERWALTUNGSCHEF DES FÜRSTLICHEN HAUSES, FREIHERR MAX-GEORG VON ELTZ-RÜBENACH, DIE TATSACHE UMSCHREIBT, DASS WEITERE GELDER NICHT MEHR AUFGEBRACHT WERDEN KÖNNEN.

IM JAHR 2000 WURDE DESHALB DIE „GEMEINNÜTZIGE FÜRST ZU OETTINGEN-WALLERSTEIN'SCHE KULTURSTIFTUNG“ UNTER VORSITZ DES FÜRSTEN GEGRÜNDET, DER UNTER ANDEREM AUCH VON RÜBENACH, CSU-FRAKTIONSCHIEF GEORG SCHMID, HARBURGS BÜRGERMEISTER WOLFGANG KILIAN UND DER EHEMALIGE LEITER DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK AUGSBURG, DR. RUDOLF FRANKENBERGER, ANGEHÖREN, IN DESSEN AMTSZEIT DIE ÜBERNAHME DER HARBURGER BIBLIOTHEK 1980 FIEL.

SEITHER IST FÜRST MORITZ UNERMÜDLICH UNTERWEGS, UM GELD AUFZUTREIBEN FÜR DIE ERHALTUNG DIESES EINZIGARTIGEN KULTURERBES, DAS NUN NICHT MEHR SEINER FAMILIE, SONDERN DER STIFTUNG GEHÖRT. ABSOLUTEN VORRANG FÜR IHN UND DEN STIFTUNGSRAT HAT DIE SANIERUNG EBEN DIESES SAALBAUES MIT DEM BAROCKEN FESTSAAL UND ZUNÄCHST NATÜRLICH DIE BESTANDSSICHERUNG. DANN ERST KANN MAN ÜBER DIE KÜNFTIGE NUTZUNG SPRECHEN, FÜR DIE ES BEREITS EIN KLARES KONZEPT DES ARCHITEKTEN GIBT: FEIERN, KULTURELLE VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN USW.

## **DIE KLAVIATUR DES BEHÖRDENTUMS**

DAS BRAUCHT ZEIT, VOR ALLEM GELD: BEI EINER ÖFFENTLICHEN NUTZUNG MÜSSEN VIELE BÜROKRATISCHE AUFLAGEN ERFÜLLT WERDEN - VON DER FEUERTREPPE BIS ZUM BEHINDERTENGERECHTEN ZUGANG, VON DER HEIZUNG ÜBER DEN NOTWENDIGEN AUFZUG BIS ZU DEN TOILETTENANLAGEN. „KLAVIATUR DES BEHÖRDENTUMS“ NENNT ES DER FÜRST IN MILDER IRONIE. AUCH BÜRGERMEISTER WOLFGANG KILIAN ZEIGT „VITALES INTERESSE AN DER HARBURG, DIESEM WAHRZEICHEN DER STADT“ UND DASS SIE VERSTÄRKT GENUTZT WERDEN MÜSSE, DENN EIN HAUS, DAS NICHT BEWOHNT SEI, SO DER FÜRST, WERDE STERBEN.



FÜRST WALLERSTEIN

## **GELD KOMMT SCHEIBCHENWEISE**

HOFFNUNG SCHÖPFT ER NUN AUS DER TATSACHE, DASS DIE VOM BUNDESBEAUFTRAGTEN FÜR KULTUR IN BERLIN, STAATSMINISTER NEUMANN, BEAUFTRAGTE EXPERTENKOMMISSION VORGESCHLAGEN HAT, AUS DEM DENKMALSCHUTZ-SONDERPROGRAMM GELDER FÜR DIE HARBURG ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN - 300 000 EURO IN EINER ERSTEN TRANCHE. DIE BUNDESTAGSABGEORDNETE FOGRASCHER IST ZUVERSICHTLICH, DASS DIE IN HÖHE VON INSGESAMT 1,35 MILLIONEN BEANTRAGTE FÖRDERUNG IN MEHREREN RATEN AUCH TATSÄCHLICH AUSBEZAHLT WIRD - WAS WIEDERUM VON DER JEWEILIGEN PRÜFUNG DER KOMMISSION ABHÄNGT (DER NÄCHSTE TERMIN IST IM NOVEMBER).

UND SCHLIESSLICH MUSS AUCH DIE SOGENANNTEN CO-FINANZIERUNG GEWÄHRLEISTET SEIN, ALSO DIE GLEICHE SUMME GELDES, WIE SIE AUS BERLIN KOMMT. HIER HAT DAS BAYERISCHE WISSENSCHAFTSMINISTERIUM SIGNALISIERT, MAN HABE VORSORGLICH VORKEHRUNGEN GETROFFEN, „EINE GEgebenenfalls NICHT ZU REALISIERENDE FINANZIERUNG AUS BERLIN-MITTELN MIT DEN MÖGLICHKEITEN DES ENTSCHÄDIGUNGSFONDS ZU REALISIEREN“. FÜR DEN FÜRSTEN UND DIE STIFTUNG BEDEUTET AUCH DIESE „BEHÖRDLICHE KLAVIATUR“: VON PONTIUS ZU PILATUS LAUFEN, UM DIE SANIERUNGSGELDER FÜR DIESES HISTORISCHE HIGHLIGHT ZUSAMMENZUKRATZEN. DENN DER ZAHN DER ZEIT NAGT ...